

Beuern

Pfadfinder Beuern

Raketenstart im Vogelsberg

Im Spätherbst zieht es die Wölflinge der Beuerner Pfadfinder alljährlich für ein Wochenende in den hohen Vogelsberg. Denn dort, in Meiches bei Ulrichstein, befindet sich in der Einsamkeit zwischen Weiden und Wäldern ein Pfadfinder-Blockhaus, das schnell ein Gefühl des Lebens in Alaska aufkommen lässt. Dafür sorgen nicht allein die weite Natur und Ruhe, sondern vor allem die vergleichsweise spartanischen Verhältnisse. So mussten sich zunächst die neuen Wölflinge der Gruppe daran gewöhnen, auf fließendes warmes Wasser zu verzichten. Allenfalls kaltes Wasser fanden sie draußen an der durch eine Quelle gespeisten Waschstelle. Auch eine angenehme Raumtemperatur war nicht durch Drehen eines schlichten Heizkörperthermostats zu erzielen. Vielmehr musste Brennholz für den offenen Kamin herbeigeschafft und das Feuer fortwährend geschürt werden. Klar, dass sich alle am ersten Abend nach einer deftigen und gemeinsam zubereiteten Kürbissuppe auf ihren warmen Schlafsack freuten, denn es braucht schon einige Stunden, bis das Kaminfeuer das ausgekühlte Blockhaus nachhaltig durchwärmt.

Der Samstag stand dann vorwiegend im Zeichen des Bastelns. Aus Recyclingmaterialien stellten die Jüngsten der Beuerner Pfadfindergruppe flugtaugliche kleine Raketen her, die am nächsten Tag, ganz im Sinne der umweltbewussten Pfadfinder, mithilfe von Essig und Backpulver klimaneutral gezündet werden sollten. Bevor dann das abendliche gemeinsame Kochen, Essen sowie Singen und Spielen am Kamin beginnen konnte, stand eine Wanderung auf dem Programm, und zwar so genannten Totenköppel (Deutschlands einzigem Sippenfriedhof), wo bei grandioser Fernsicht und untergehender Sonne gepicknickt und in der Kapelle ein hebräisches Friedenslied gelernt und gesungen wurde.

Ob die beeindruckenden Raketenstarts am Sonntagmorgen noch in 10 Jahren erinnert werden, ist ungewiss. Unvergessen bleiben auf jeden Fall die dreistöckigen Hochbetten und der eisige Wind, der die Fensterläden heftig klappern und so manches Kind tiefer in den warmen Schlafsack rutschen ließ.

„Wir kommen wieder“ war die einhellige Meinung der Gruppe im Abschlusskreis und der Lohn für deren Betreuer, die sich wie jedes Jahr für Ihre Wölflinge mächtig ins Zeug legten.

